

Zeitschrift: Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine

Herausgeber: Schweizerischer Burgenverein

Band: 51 (1978)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Jahresbeitrag Pro 1978

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachrichten

des Schweizerischen Burgenvereins

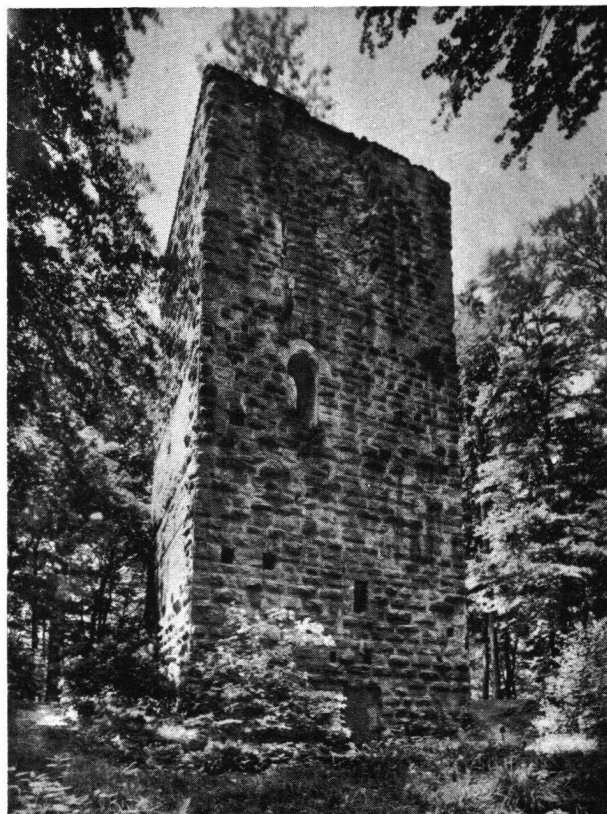
Revue de l'association suisse pour châteaux et ruines
Rivista dell'associazione svizzera per castelli e ruine

Publiziert mit Unterstützung der Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft

Schweizerischer Burgenverein
Sekretariat und Geschäftsstelle:
Postfach 2042, 4001 Basel
Telephon 061 22 74 06
Postcheckkonto Zürich 80-14239
Zahlungen aus dem Ausland erbitten wir mittels internationalem
Einzahlungsschein auf obiges Konto.

Redaktion: Maria-Letizia Heyer-Boscardin

Erscheinen jährlich sechsmal
51. Jahrgang 1978 10. Band Jan./Febr. Nr. 1



Burgruine Alt-Wülflingen

Jahresbeitrag pro 1978

Bereits ist es wieder so weit, dass wir dem Nachrichtenblatt den leider unumgänglichen Einzahlungsschein zur Entrichtung des Mitgliederbeitrages für das laufende Jahr beilegen müssen.

Der Jahresbeitrag beträgt für *Einzelmitglieder* Fr. 40.—, für *Jugendmitglieder* (bis zum zurückgelegten 25. Altersjahr) Fr. 20.—, für *Kollektivmitglieder* Fr. 80.—. **Der Empfangsschein mit Poststempel gilt als Mitgliederausweis für das laufende Jahr.**

Der Einzahlungsschein wird aus technischen Gründen an alle Abonnenten versandt. Lebenslängliche Mitglieder mögen denselben bitte als annulliert betrachten.

Es sei an dieser Stelle allen treuen Freunden und Gönnern wieder recht herzlich gedankt für die erneute grosszügige Unterstützung der vielfältigen Aufgaben unserer Vereinigung. *Die Geschäftsstelle*

Frühjahrsversammlung 1978 in Winterthur

Die Frühjahrsversammlung des SBV 1978 findet Samstag, den 11. März 1978 in Winterthur-Wülflingen statt.

Programm:

13.00 Uhr Mittagessen im Restaurant Schloss Wülflingen (erreichbar ab Bahnhof Winterthur mit Buslinie Nr. 2 bis Station Schloss Wülflingen)

14.45 Uhr Vortrag des Herrn Dr. Heinrich Boxler: Burgen und ihre Namen. Anschliessend an den Vortrag Spaziergang auf die Burgruine Alt-Wülflingen (Führung: W. Meyer)

Der Vorstand würde sich freuen, wenn sich möglichst viele Mitglieder entschliessen könnten, an der Veranstaltung teilzunehmen. Wer im Besitze des "Grossen Burgenbuches der Schweiz" ist, kann dieses an der Frühjahrsversammlung von den Autoren, den Herren W. Meyer und E. Widmer, signieren lassen.

Die Teilnehmer wollen sich bitte mittels beiliegender Karte bei der Geschäftsstelle anmelden. Das Mittagessen bezahlt jeder Teilnehmer direkt.

Bahnverbindungen

Basel ab	10.52 Uhr	Zürich an	10.55 Uhr
Zürich an	12.01 Uhr	Zürich ab	12.08 Uhr
Bern ab	10.32 Uhr	Winterthur an	12.28 Uhr
Zürich an	11.55 Uhr	St. Gallen ab	11.37 Uhr
Luzern ab	10.08 Uhr	Winterthur an	12.29 Uhr

Stammtischrunde Zürich des Burgenvereins

Ich bitte unsere Teilnehmer um Vormerkung, dass wir das Stammlokal ab sofort ins *Restaurant URANIA*, *Uraniastrasse 9, 1. Stock* verlegt haben. (nächster Hock 16. Februar, siehe Programm in Nachrichten Nr. 6)

Max Gerstenkorn